



Bau | Mit Miniaturmenschen Geschichten auf der Modellbahnanlage erzählen

Verstecken spielen beim Sargschreiner

Figuren sind das A und O einer Modellbahn und erwecken sie auch abseits der Gleise zum Leben. Die Hersteller bieten eine schier unglaubliche Auswahl an lebensecht gestalteten Miniaturmenschen, mit denen sich mit etwas Fantasie witzige Szenen gestalten und Geschichten erzählen lassen.

Von Daniel Wietlisbach (Text/Fotos)

Wie konnte das Miniatur Wunderland in Hamburg zum erfolgreichsten Museum Deutschlands werden? Weil es um Modellbahn geht – für uns ist das klar! Doch mit Modellbahninteressierten als Besuchern alleine wäre dieser Erfolg nicht möglich. Vielmehr spricht die riesige Anlage ein Massenpublikum an, das sich nur zu einem verschwindend kleinen Teil für fahrende Züge interessiert. Diese interessieren sich eher für atemberaubende Landschaften und lebensecht gestaltete De-

tails und Szenen. Nur so war der Anlagen- teil Venedig überhaupt möglich, wo ganz dem Original entsprechend kein Millimeter Gleis liegt und der trotzdem einen sehr hohen Beachtungsgrad erreicht.

Bei Schaffhausen lädt zudem Smilestones zu einem Besuch ein, eine Publikumsanlage, die sich auf Schweizer Themen konzentriert und in der die Modellbahn in einem originalgetreuen Verhältnis zur Umgebung eingebettet ist. Neben Schweizer Sehenswürdigkeiten aus allen Landesteilen

sind auch zahlreiche witzige Szenen arrangiert, die das Publikum motivieren, sich auf die Suche nach weiteren zu begeben.

Beim Verlassen beider Modellbahnausstellungen sind die Besucher üblicherweise gut gelaunt und haben ein Schmunzeln im Gesicht. Sie erzählen weder vom schnellen ICE noch vom neuen Pendolino, sondern vom DJ-Bobo-Konzert im Wunderland oder vom Bett im Kornfeld bei Smilestones. Und sie werden sich wohl noch lange an weitere fantasievolle Geschichten und witzige Figu-